



Quiet Book Anleitung
„PRINCESS“

1. Auflage (2021)

Copyright 2021 Santana Bachmann

Fotos by Edwin Husic

Website der Autorin

www.quiet-book.de

Inhalt

Vorwort	5
Titelseite (Kamera)	6
Der Puppenkleiderschrank und die Filzpuppe	10
Fertigstellung einer Buch-Doppelseite	15
Das Puppenzimmer	16
Die Waschmaschine	21
Das Fotoversteck und die Raupe	25
Das Krümelmonster	32
Die Kekse für das Krümelmonster	35
Die Marienkäfer	38
Das Labyrinth	41
Das Memory-Spiel	43
Die Maus und der Käse	46
Der Wald	50
Der Briefkasten	59
Buchbindung	63

Vorwort

Liebe Quiet Book Bastler,

ich freue mich, dass ihr euch mithilfe meiner Anleitung an das Unterfangen wagt, ein Quiet Book zu erstellen. Jeder, der schon einmal solch ein Spielbuch gefertigt hat, kann euch sicherlich berichten, wie viel Zeit, Nerven und Geduld es braucht, um die Arbeit tatsächlich zu einem Ende zu bringen.

Es ist zwar schön, dass man aus Fehlern und Rückschlägen immer etwas lernen kann, aber oft führen diese beim Erstellen eines Quiet Books dazu, dass zu viel Zeit und auch Motivation verloren gehen, wodurch das Projekt meist erst nach Jahren oder vielleicht gar nicht vollendet wird.

Das muss aber nicht sein und mit dieser Anleitung habt ihr, so hoffe ich zumindest, einen tollen Helfer zur Hand, mit dem ihr euch viel Arbeitszeit ersparen, Fehler von Anfang an vermeiden und vor allem auch eure Nerven schonen könnt.

Die Vorlagen in meiner Anleitung haben, wenn man sie auf einer Seitengröße von 100% (also ganz normal) ausdruckt, genau das richtige Format; sie können also direkt verwendet werden.

Sollte euch an einem Punkt in der Beschreibung einmal etwas nicht klar sein, dann seht euch einfach die beigefügten Fotos an; das müsste normalerweise die Unklarheiten beseitigen. Wenn dennoch etwas unverständlich bleibt, dann lasst es mich gerne durch einen Kommentar auf meiner Website oder durch eine E-Mail wissen. Ihr seid dann nämlich sicher nicht die einzige mit diesem Problem und ich würde dann meine Anleitung gerne dahingehend verbessern!

Ich habe versucht alles Schritt-für-Schritt so zu beschreiben, wie ich es mir beim Erstellen meines ersten Quiet Books gewünscht hätte und hoffe, dass Ihr diesbezüglich keine Schwierigkeiten habt. Am besten ist es sicherlich, wenn ihr euch beim Erstellen einer Seite zunächst einmal die Beschreibung für diese ganz durchlest und euch die Schablonen, sowie Bilder anschaut und euch dann erst an die Arbeit macht. So wisst ihr bereits was kommt und worauf es zu achten gilt.

Aber genug geredet; ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg beim Erstellen eures Quiet Books!

Eure Santana

Titelseite Kamera

Abbildung A1



Abbildung A2



Abbildung A3

Material

- Stoffseite (Baumwolle) Größe: 21 x 21 cm + Nahtzugabe
- Filz (pink) Größe: 17 x 11 cm
- Filz (rosa) Größe: 16,5 x 8 cm
- Filz (rosa) kl. Rechteck Größe: 3 x 1,7 cm
- Filz (grau) kl. Rechteck Größe: 3 x 1,7 cm
- Filz (schwarz) rund ($\emptyset = 8$ cm; Größe siehe Vorlage „Kameralinse innen“)
- Filz (grau) rund ($\emptyset = 6$ cm; Größe: siehe Vorlage „Kameralinse außen“)
- Klarsichtfolie Größe 10 x 8 cm
- 2 Textilblumen (in meinem Fall gekauft 😊)
- 2 Knöpfe (normal)
- 4 Knöpfe (Glitzer)
- 3 [Kam Snaps](#) (nur das Hinterteil ist sichtbar)
- 1 Label
- 3 Perlen + 6 cm Schnur
- 2 Aufbügelnbilder

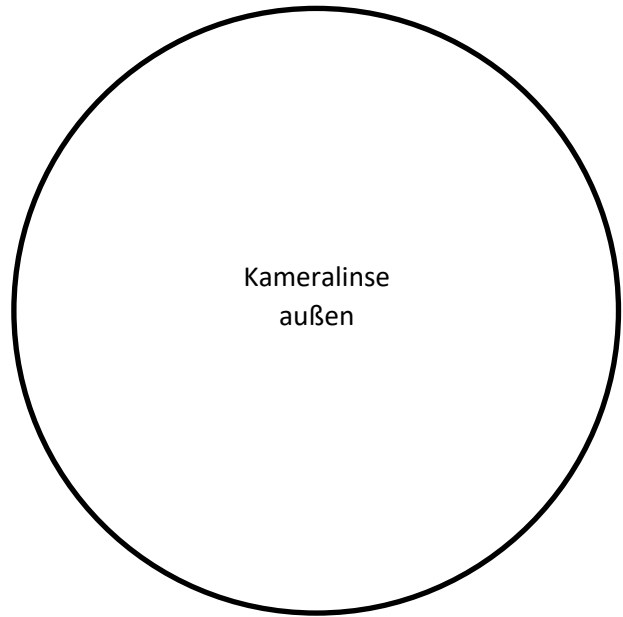
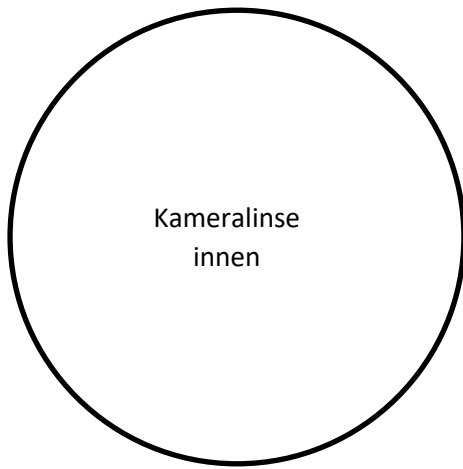
Anleitung

1. Bereite dir für den Start am besten einmal die Materialien in der angegebenen Größe vor. Ein [Rollschneider](#), eine [selbstheilende Schneideunterlage](#), sowie ein [Alulineal](#) werden dir für das gesamte Quiet Book wertvolle Dienste erweisen! 😊
2. Danach kannst du damit beginnen das große Filz-Rechteck (17 x 11 cm) mittig auf die Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe) zu legen und es mit einem Geradestich rundherum festnähen.
3. Nun lege den grauen Filzkreis ($\emptyset = 6$ cm) mittig auf den schwarzen ($\emptyset = 8$ cm) und nähe (ganz langsam) diesen darauf fest. Ich habe dafür einen silbernen Faden verwendet.
4. Jetzt lege die Folie (10 x 8 cm) mittig unter das große rosa Rechteck (16,5 x 8 cm) und deinen Kamerakreis mittig oben auf dieses (große, rosa Rechteck). Stecke alles mit [Stoffklammern](#) fest. Die Schichten sehen nun so aus: Folie → rosa Rechteck → schwarzgrauer Kreis.
5. Nun wird der schwarze Kreis mit einem Zick-Zack-Stich rundherum festgenäht. Oben und unten steht die Rundung etwas über; da bin ich einfach gerade mit dem Zick-Zack-Stich am Rande des Rechtecks weitergegangen; aber alles noch im schwarzen Filzbereich.
6. Jetzt kann die Mitte der Kamera ausgeschnitten werden. 3 Schichten Filz (rosa-schwarz-grau) werden nur knapp zur Naht hin (silber) rund ausgeschnitten. Achtung! Nicht in die Folie schneiden! 😊
7. Das Ganze Rechteck mit der Kameralinse wird nun an den unteren Rand des großen Rechtecks (17 x 11 cm) angenäht (Geradstich). Der Bereich der Linse wird oben freigelassen. (Dort kann man später die Fotos austauschen.)
8. Auf der rechten Seite im rosa Rechteck habe ich, wie ihr auf den Abbildungen sehen könnt, 2 Knöpfe übereinander genäht. Auf der linken Seite habe ich eine Schnur mit 3 Holzperlen eingefädelt. Dabei könnt ihr die zwei Enden einfach auf der Rückseite verknoten.
9. Im oberen, pinken Bereich habe ich links ein kleines, graues Rechteck (3 x 1,7 cm) eingenäht und darauf 3 Glitzerknöpfe gesetzt. In der oberen Mitte der Kamera hatte ich zum Glück ein farblich passendes „Princess“-Bügelbild und habe das einfach mittig aufgebügelt.

Rechts kann dann das kleine, rosa Rechteck (3 x 1,7 cm) hin mit einem Glitzerknopf und einem [Kam Snap](#). Vom Kam Snap sollte man nur das Hinterteil sehen.

10. Das „little“ habe ich aus einem alten Stoff ausgeschnitten und einfach festgenäht. Der untere Teil (Pfeil) ist auch ein Bügelbild. Außerdem habe ich mit den Kam Snaps noch 2 (abnehmbare) Textilblumen angebracht (die gibt es so zu kaufen).

Vorlagen



Der Puppenkleiderschrank und die Filzpuppe



Abbildung B1



Abbildung B2



Abbildung B3



Abbildung B4



Abbildung B5

Material

Puppe

- Filz mit hautfarbenem Ton
- Filz gelb (Haare)
- Klett (weiche Seite)

Kleiderschrank

- Stoffseite, Größe 21 x 21 cm (+ Nahtzugabe)
- Filz pink
- Druckknopf (Jerseydruckknopf)
- Klettband (zum Einnähen)
- (Bügelbild Olaf)
- Filz verschiedener Farben für Kleidung

Anleitung

Puppe

1. Die Vorlage (Ganzkörper) ausschneiden und auf den hautfarbenen Filz aufzeichnen. Am besten mit dem [Trickmarker von Prym](#), der verschwindet wieder. Je nachdem wie dick bzw. stabil euer Filz ist, kann es sein, dass ihr ihn doppelt nehmen müsst.
2. Nun alle Ränder mit einem engen Geradstich abnähen. (Langsames Nähen funktioniert am besten!)
3. Alles knappkantig zur Naht hin ausschneiden.
4. Die Augen und den Mund einsticken (Ich habe normales Garn genommen und einfach ganz oft den Faden vernäht)
5. Dann die vorderen Haare (siehe Vorlage) übertragen, grob ausschneiden und auf den Kopf nähen. Allerdings nur am Gesicht entlang und die Haarsträhnen am Oberkopf. Besagte Haarsträhnen habe ich allerdings mit der Hand genäht, damit sie besser herauskommen. Dann die hinteren Haare (Vorlage Hinterkopf) auf den Filz übertragen, wieder grob ausschneiden und von hinten an die Puppe legen; anschließend von vorne die „Haarumrandung“ fertignähen. Die Stelle am Hinterkopf über den Schultern bleibt offen (sonst hätte sie sichtbare Nähte am Hals). Diese habe ich später per Hand zugenäht. Alles knappkantig abschneiden!
6. Zum Schluss wird nun der Body (siehe Vorlagen) auf Klett übertragen, ausgeschnitten und angenäht - per Hand ist es einfacher! (Alles mit dem weichen Klett) Fertig! 😊

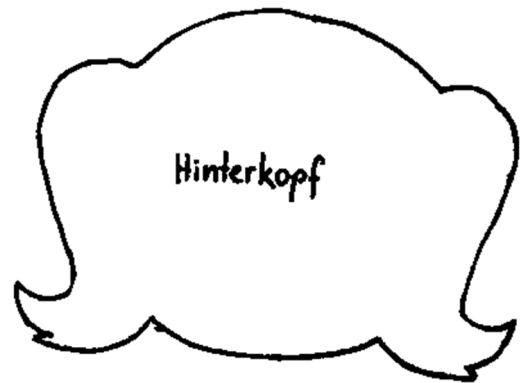
Kleiderschrank

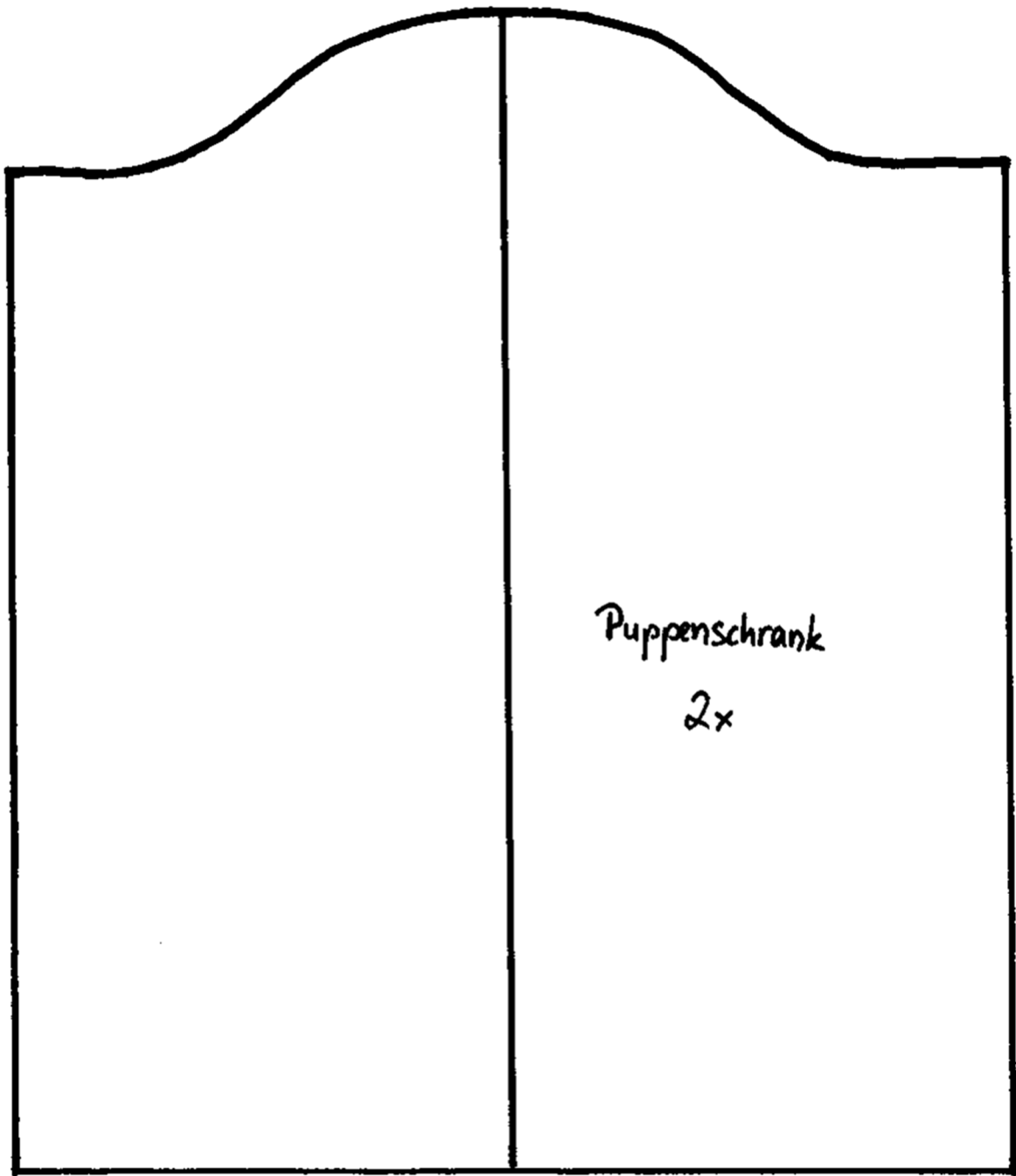
1. Übertrage das Schnittmuster des Kleiderschranks (siehe Vorlage) 2-mal auf deine gewünschte Filzfarbe (in meinem Fall: pink). Schneide alles aus!
2. Nähe nun die Schrankwand auf deine Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe); mit einem Geradstich knappkantig rundherum alles abnähen.
3. Nun nähe (weiche) Klettstreifen ein (wie sie in Abbildung B1 im Inneren des Schranks zu sehen sind). Die Länge der einzelnen Streifen beträgt dabei je 15 cm. Ich habe in meiner Version nur

2 angenäht, da ich meine Tochter noch mit dem versteckten Olaf überraschen wollte und dieser den Platz eines 3. Streifens eingenommen hat (Abbildung B1).

4. Nun nähe, als Scharniere, an die äußeren Seite der Schranktüren – aber innen! – ein Textilband ein. Meine hatten eine Länge von 2,5 cm und ich habe sie quadratisch mit dem Geradstich eingenäht. Dabei sollte man darauf achten, dass ca. 1 cm übersteht! Dieses Stück wird später an die Schrankwand angenäht. Zusätzlich habe ich die Außenkante vom Textilband mit einem Zick-Zack-Stich abgenäht, damit mir das Band nicht ausfranst. Die oberen Scharniere haben zum oberen Stoffrand hin einen Abstand von 1,5 cm; die unteren Scharniere nach unten hin einen Abstand von 4 cm.
5. Nun die offene Schranktüre an die Wandseite legen und die Scharniere im Schrankinneren mit dem Zick-Zack-Stich einnähen.
6. Als Verzierung (und Nahtkaschierung) habe ich auf der Schrankaußenseite jeweils auf Scharnierhöhe ein Deko-Textilband aufgenäht (siehe Abbildung B3).
7. Ich hatte noch etwas Schmetterlingsdeko zu Hause und habe diese als Türverschluss genommen. Ich habe in einem der Schmetterlinge einen Jerseydruckknopf angebracht und einen zweiten Schmetterling als Abdeckung an den ersten Schmetterling angenäht. Das Gegenstück des Druckknopfs einfach passend an der anderen Schranktüre anbringen (zu sehen in Abbildung B1).

Vorlagen





Puppenschrank
2x

Fertigstellung der Buch-Doppelseite

1. Schneide dir nun ein 21 x 21 cm großes Stück Volumenfließ aus.
2. Bügel dieses an die linke Seite deiner Kleiderschrankseite (also innenliegend) mittig auf. (Die Nahtzugabe steht über)
3. Nun lege deine „Titelseite (Kamera)“ und deine „Kleiderschrankseite“ rechts auf rechts. Um dein Quiet Book später schließen zu können musst du nun hier (in deine 1. Buchseite) deinen Verschluss einnähen. Ich habe mich für einen Klickverschluss entschieden (hatte noch einen zuhause) und habe diesen mit einem kleinen, passenden Stück Schrägband eingenäht. Dafür fädelt man das Schrägband durch den Klickverschluss, kontrolliert wie er später halten soll und legt diesen dann innen zwischen die zwei Buchseiten, so dass das Schrägband in der Nahtzugabe mit eingenäht wird. Ca. 2 cm Länge sollte dann rausstehen (Abbildung B6).
4. Nähe alles mit einem Geradstich an der Nahtzugabe zu. Lass' dir aber auf der linken Seite eine ca. 15 cm große Wendeöffnung frei.
5. Schneide nun deine Stoffecken ab, damit du später die Buchecken leichter rausdrücken kannst und sich deine Ecke schöner formen lässt.
6. Wende jetzt deine Buchseiten und nähe die Wendeöffnung an deiner linken Buchseite mit dem Zauberstich (oder auch „Matratzenstich“ genannt) zu.



Abbildung B6



Abbildung B7

Das Puppenzimmer



Abbildung C1



Abbildung C2



Abbildung C3



Abbildung C4

Material

- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- Filz (pink)
- Filz (weiß)
- Filz (rosa)
- Jerseystoff oder Baumwollstoff
- Füllwatte für die Bettsachen

- Filz (dunkelblau)
- Filz (hellblau)
- Filz (gelb)
- Dekoband (für Vorhang)
- Dekoband (für Fensterbrett)

Anleitung

Puppenbett

1. Übertrage das Bettgestell (siehe Vorlagen) 2-mal auf deinen gewünschten Filz und schneide alles aus.
2. Für die Matratze brauchst du ein weißes Filzrechteck mit den Maßen 12 x 7 cm.
3. Die Bettdecke und das Kissen (siehe Vorlagen) habe ich aus der alten Maxi-Cosi-Decke meiner Tochter genäht. Diese Schnittmuster nun einfach auf den gewünschten Stoff übertragen und dabei bitte an die Nahzugabe denken (in meinem Fall „füßchenbreit“)! Nun alles wenden und mit etwas (!) Füllwatte befüllen. Das Kopfkissen mit einem Zauberstich verschließen. Die Decke kann unten offenbleiben (wird später vernäht).
4. Nun nähe die Matratze auf deine Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe). Mein Abstand zur rechten Buchseite (im fertigen Zustand) beträgt 2,5 cm. Zur unteren Buchkante beträgt der Abstand ebenfalls 2,5 cm.
5. Jetzt lege ein Bettgestell auf die Oberseite der Matratze. Sie sollte ca. 3mm überlappen. Alles gut feststecken und am Rand entlang alles mit einem Geradstich annähen.
6. Die genähte Bettdecke wird nun mit der offenen Seite ans untere Ende der Matratze (Kante auf Kante) gelegt. Ich habe es anschließend grob per Hand mit einem Heftstich fixiert.
7. Nun legt man aufs das untere Bettende den zweiten Teil des Bettgestells und klemmt es mit Stoffklammern fest. Danach die Außenkanten und die untere Bettkante festnähen; den oberen Teil allerdings nicht (dort soll nachher die Bettdecke eingeschoben werden)!
8. Das Kopfkissen habe ich per Hand mit ein paar Stichen (ganz durcheinander) auf die Matratze und das obere Bettgestell genäht. Ich habe dabei nur den unteren Stoff vom Kissen angenäht, damit man obendrauf nichts davon sieht.

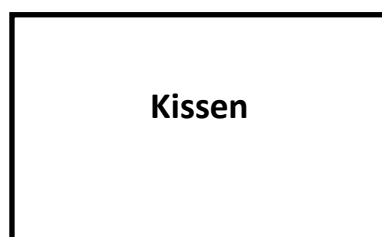
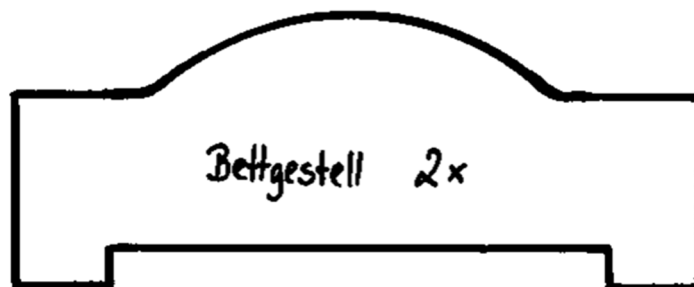
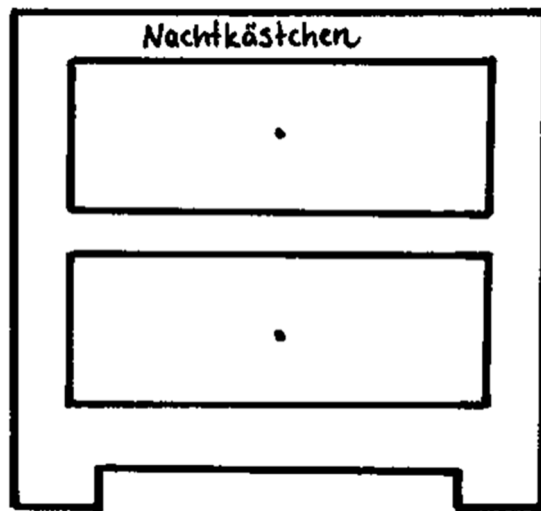
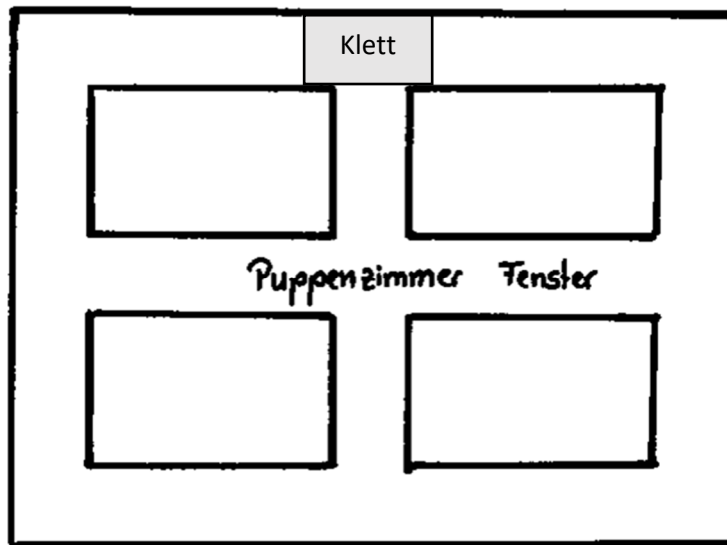
Schubladenschrank

1. Übertrage das Schnittmuster des Schränkchens (siehe Vorlagen) auf deinen Filz und schneide es aus. Dasselbe machst du auch mit den Schubladen.
2. Das Schränkchen nun an der Kante entlang festnähen (Geradstich). Der Abstand zum Boden beträgt wieder 2,5cm und der Abstand zum Bett 1cm.
3. Die Schubladen habe ich per Hand so eingenäht, dass der obere Rand offenbleibt.
4. Als Verzierung habe ich wieder mein Textilband auf die Schubladen aufgenäht und mittig noch eine Holzperle gesetzt. (alles per Hand genäht)
5. In die untere Schublade habe ich einen alten Handspiegel gesteckt und in die obere Schublade einen kleinen Teddybären (siehe Vorlagen; 2 Mal ausschneiden, Gesicht per Hand einsticken und die zwei Teddyausschnitte einfach aneinandernähen). Fertig!

Fenster

1. Zuerst habe ich das Wendebild gemacht (Tag und Nacht). Einfach auf hellblauen Filz (Größe 7 x 5 cm) eine Sonne und ein Wölkchen (keine Vorlage; einfach nach Augenmaß ausschneiden) aufnähen und auf die gleiche, dunkelblaue Variante einen Stern und einen Mond. (Ich hatte dafür noch Schmuckelemente zu Hause.). Beide Seiten links auf links zusammennähen. Ich habe das mit einem Heftstich per Hand genäht.
2. Den Fensterrahmen (siehe Vorlagen) auf deinen Filz übertragen, alles ausschneiden und nun den äußeren Rahmen vom Fenster zwei weitere Male ausschneiden und per Hand festnähen. Das Innere Fenstergerüst bleibt somit einfach bestehen, um später das Tag-/Nachtbild reinzulegen.
3. Nun nähe ein ca. 1 x 1 cm großes Stück Klett am inneren Fensterrahmen ein (auf Vorlage markiert) und nähe (per Hand) den unteren Balken des Fensters auf der Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe) fest. Mein unterster Fensterrand hat zum Schränkchen einen Abstand von 2,7 cm und die linke Seite hat zum linken Seitenrand einen Abstand von 1 cm (mit Nahtzugabe von deiner Stoffseite sind es also dann etwa 2 cm 😊)
4. Jetzt nähe das Gegenstück zu deinem Klett am Fensterrahmen passend auf der „Wand“ an. Nun kannst du das Wendebild einlegen und falls du noch ein schönes Spitzenband zuhause hast, dann nähe es einfach per Hand als Vorhang auf deinen oberen Fensterrahmen. Ich habe auch zusätzlich mein Blumentextilband verkleinert und auf die Fensterbänke genäht.
5. Anschließend kannst du bei dieser Seite das Volumenvlies hinten aufbügeln.

Vorlagen



Bettdecke



Die Waschmaschine



Abbildung D1



Abbildung D2



Abbildung D3



Abbildung D4

Material

- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- Bunten Filz (Söckchen)
- 4 Jerseydruckknöpfe
- 2 weibliche Kam Snaps
- Braunen Filz
- Grauen Filz
- Weißen Filz
- Blauen Filz
- Regenbogenfolie zum Nähen (fand ich zufällig in einem Tedi)
- Wachstischtuch (alternativ: durchsichtige Folie)

Anleitung

Waschmaschine

1. Drucke dir die Vorlage der Waschmaschine aus und übertrage sie auf grauen Filz.
2. Zeichne dir die Waschmaschinentüre auf ein ca. 10x10cm großes Stück Filz auf; das ganze zwei Mal, aber davon bitte noch nichts ausschneiden. Was du dir ausschneiden kannst ist ein 6 x 6cm großes Quadrat aus dem Wachstischtuch.
3. Lege nun das Wachstischtuch (oder alternativ eine durchsichtige Folie) zwischen deine Waschmaschinentüreteile und nähe den inneren Kreis fest, danach die äußere Umrandung. Jetzt kannst du vorsichtig den inneren Filz zur Naht hin wegschneiden, aber pass gut auf, dass du die Folie dazwischen nicht erwischst! Dann knapp zur Naht hin die ganze Türumrandung ausschneiden.
4. Anschließend kannst du knappkantig deine Waschmaschine auf der Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe) festnähen. Zum fertigen, unteren Seitenrand sind 1,5 cm und zum linken Seitenrand 3cm Abstand (mit Nahtzugabe dann also je etwa 1 cm mehr 😊)
5. Ich habe nun im oberen Bereich der Waschmaschine in einem Abstand von 3 cm eine weitere „Dekolinie“ eingenäht. Außerdem ein weißes Filzrechteck und ein rechteckiges Stück Regenbogenfolienstoff. Rechts oben habe ich 2 weibliche Kam Snaps eingedrückt und jeweils vom anderen Farbton das untere Teil getauscht. Somit hat die Mitte der Knöpfe den anderen Farbton in sich.
6. Nun nähe die Waschmaschinentüre an der linken Seite der Waschmaschine fest. Mein Abstand zum unteren Rand der Maschine beträgt 3,8 cm.
7. Wie du auf den Abbildungen erkennen kannst, habe ich einfach ein Rechteck genäht und dann jeweils von einer Ecke diagonal zur anderen.
8. Für den Türverschluss habe ich einen Druckknopf zum Nähen verwendet, weil ich mir ansehen wollte, ob dieser eventuell leichter aufgeht. Es macht aber keinen Unterschied... also verwendest du am besten einen Jerseydruckknopf und sparst dir die Zeit des Einnähens. 😊

Regal

1. Schneide dir das Regal von der Vorlage aus und zeichne es auf dem braunen Filz auf.
2. Schneide das Filzregal aus und dann noch ein 5,5 x 2 cm großes Stück Wachstischtuch.
3. Klemme dir das Wachstischtuch unter das Regal und nähe es (am besten ganz langsam) aneinander. Das Ganze nun mittig über deiner Waschmaschine annähen. Der Abstand beträgt

ca. 1,5cm. Damit man noch etwas reinstellen kann, bitte den oberen Folienrand nicht annähen! 😊

4. Die Waschmittelpackung (siehe Vorlagen) einfach 2-mal auf den Filz übertragen und ausschneiden. Auf einer Seite habe ich mit einem schwarzen, dickeren Faden einen Produktnamen eingestickt und dann mit der Hand beide Seiten aneinandergenäht. Kurz vor dem Schließen der Naht habe ich noch etwas Watte reingesteckt, um für etwas Volumen zu sorgen.

Socken

1. Für ein Paar Socken musst du jeweils **3** Filzsocken (siehe Vorlage) ausschneiden. Gestalte sie wie du möchtest oder lass sie unifarben.
2. Ein Söckchen von deinem Sockenpaar nähst du per Hand an deiner Stoffseite (21 x 21 + Nahtzugabe) fest. Dann drücke im Sockenschaft das „männliche“ Teil deines Jerseydruckknopfes ein. Für das Gegenstück nimmst du jetzt den dritten (nicht verzierten) Socken und drückst den „weiblichen“ Druckknopf ein. Anschließend nähst du darauf den passenden, verzierten Socken per Hand. Das Ganze musst du insgesamt 4-mal machen, damit es so wie bei mir auf den Abbildungen aussieht!
3. Die Punkte auf den rosafarbenen Socken habe ich einfach mit der Lochzange ausgestanzt und jeweils mit einem Stich angenäht. Die Blümchen auf den blauen Socken sind von einem selbstklebenden Textilstoff (gab es bei Pagro)

Wäschekorb

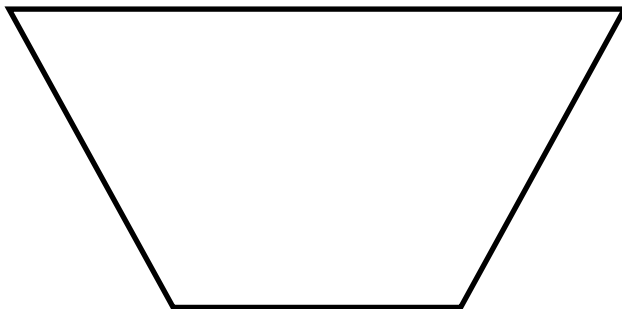
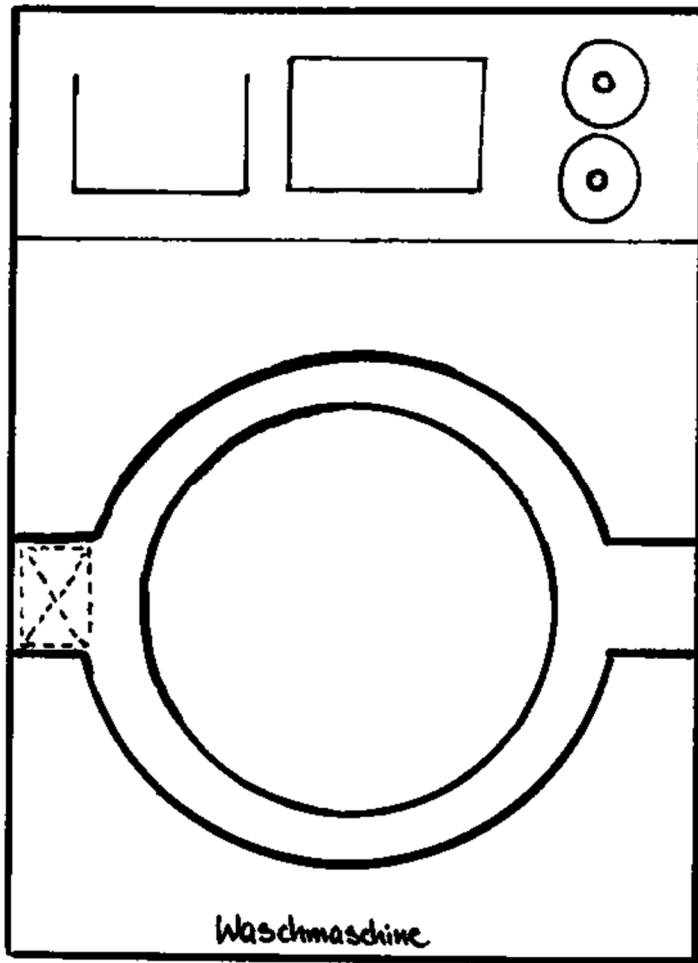
1. Übertrage die Schablone des Wäschekorbs (siehe Vorlagen) zwei Mal auf den blauen Filz und schneide die beiden Teile aus.
2. Nähe nun als Deko in einen der Teile ein Korbmuster ein. Einfach füßchenbreit gerade runternähen (an der rechten Seite des Korbes beginnen) und von der anderen Seite nochmal; so dass diese Kreuze wie auf den Abbildungen entstehen. Anschließend noch einen oberen Rand einnähen.
3. Den zweiten Teil des Korbes an der Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe) festnähen und den verzierten Korbteil am Boden aufeinander nähen. Die obere Seite des Korbes wird nicht zugenäht; in diese Öffnung kann man nun Söckchen stecken.

Abschluss

Die „Waschmaschinenenseite“ kann nun mit der „Puppenzimmerseite“ zusammengenäht werden. Wie schon auf Seite 15 („Fertigstellung der Buch-Doppelseite“) beschrieben wurde, alles wieder rechts auf rechts legen und auf der linken Buchseite die Wendeöffnung stehen lassen... usw.

Natürlich kannst du diesmal auf das Einfügen des Verschlusses verzichten! 😊

Vorlagen



Das Fotoversteck und die Raupe

Zu dieser Seite muss ich sagen, dass es meine letzte Seite war, die mit noch gefehlt hat. Da meine Tochter es liebt Fotos anzusehen, wollte ich noch eine „Entdecker-Seite“ machen; außerdem fand ich diese Raupe so süß und wollte sie auch dabei haben. Die erste Öffnung mit dem Reißverschluss war mir wichtig, damit sie das Öffnen und Schließen üben kann. Der Stoff ist von ihrer Babydecke; da war dieser süße Teddy schon drauf! Ich habe den Stoff einfach zwischen Teddy und Sonne auseinandergeschnitten und einen Reißverschluss eingnäht! 😊



Abbildung E1



Abbildung E2



Abbildung E4



Abbildung E4



Abbildung E5



Abbildung E6



Abbildung E7

Materialien

- Baumwollstoff
- Bügelvlies
- Klarsichtfolie
- Knopf
- Knopflochschlaufe oder Gummiband
- Filz (für Blumentopf)
- Dekoband
- 3 Kam Snaps
- 3 Textilblumen
- 1 Hakenverschluss (z.B. Amazon Verschlusshaken Augen 3c)
- Klettband
- Teilbarer Reißverschluss (19cm)
- 2 Wackelaugen
- 5 verschiedenfarbige Filzkreise + farblich passenden Garn
- Schwarzer Filz

Anleitung

Die Buchseite wird von innen nach außen gearbeitet!

Innere Fototasche

Vorweg: Leider ist meine Variante nicht so schön geworden, da ich hier noch nicht wusste, dass ich die durchsichtige Folie auch mit der Maschine annähen kann. Man muss einfach 2 kleine Stoffreste rechts und links schützend unter das Nähfüßchen legen damit dieses schön gleiten kann.

1. Zeichne dir für die innere Fototasche 2-mal ein Rechteck mit den Maßen 14,5 x 12 cm auf deinen Baumwollstoff. Schneide die beiden Stoffteile zuzüglich Nahtzugabe aus. In der angegebenen Größe benötigst du nun auch noch Bügelvlies (keine Nahtzugabe).
2. Jetzt bügelst du die Nahtzugabe aller 4 Seiten des Baumwollstoffes nach innen um.
3. Bügel nun dein Vlies auf einen der beiden Stoffteile auf; so, damit dieses die umgebügelte Nahtzugabe abdeckt.
4. Jetzt nähst du zuerst die inneren 6 Fotofächer ein (Abbildung E7). Zuerst die oberen, dann die unteren. Der Klarsichtfolienstreifen dafür ist 15 x 6 cm lang (Die Fotos sind jetzt 4,5 x 3,5 cm groß).
Bügle dir vorher noch die Mitte deines Stoffes ein. Also zusammenfalten und die mittig entstandene Falte mit dem Eisen plattdrücken (damit man es später aufklappen kann). In den nun entstandenen oberen Bereich legst du mittig deinen Folienstreifen auf und klemmst ihn fest. Markiere dir mit einem Punkt oder einer Stecknadel alle 4,5cm deine Nahtlinie. Nimm dir noch zwei kleine Stoffreste als Hilfsmittel dazu und los geht's!
5. Den Geradstich meiner Maschine habe ich auf Strichlänge 3 mm und Strichbreite auch 3 mm eingestellt. (Sonst zieht sich die Folie zusammen; ihr könnt aber auch einen noch größeren Abstand wählen, dann näht es sich schneller 😊 .) Ansonsten wieder ganz langsam nähen, damit du kontrollieren kannst, dass nichts verrutscht.
6. Lege also einen Stoff mit Folie unter das Füßchen. Mit ca. 3-4 mm Abstand zum Folienrand, nähst du nun die seitlichen und untere Umrandungen. Um besser gleiten zu können, lege unter jede Füßchenseite deine Stoffrestestücke und führe sie beim Nähen vorsichtig mit. Denke daran in den Ecken die Maschinennadel einzustechen und dann erst dein Nähstück zu drehen.
7. Das Gleiche wiederholst du nun im unteren Bereich deines Stoffstücks.
8. Für die Frontseite meiner Fototasche habe ich ein 8,5 x 4,5 cm großes Bild genommen. Meine Folie dafür steht an den Rändern immer ca. 5 mm über. Das bedeutet also, dass hier die Ausmaße der Folie insgesamt 9,5 x 5 cm sind. Nun schau, wo der obere Bereich (von der Bügelmitte aus) auf deinem anderen Stoffschnitt ist. Dort nähst du nun auch, wie oben beschrieben, deine Folie ein (Siehe Abbildung E6; es ist sozusagen das Titelbild deiner Fototasche.)
9. Lege nun deine Stoffstücke links auf links (Bügelkanten treffen sich) aufeinander und stecke sie grob fest. Denke daran eine Knopflochschleufe oder eine Gummischnur, für die Schließung im oberen Bereich, mittig mit einzunähen! Anschließend nun die Seite und die untere Seite (im aufgeklapptem Zustand) knappkantig mit einem Geradstich zunähen.
10. Nun lege dein geöffnetes Stofftäschchen auf deine Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe). Der Abstand beträgt bei mir nach oben hin 5 cm und zur rechten Buchseite 4,5 cm. (Bei mir kommt zusätzlich jeweils 1 cm Nahtzugabe hinzu.) Stecke alles fest.
11. Nähe mit einem Geradstich nur die obere Hälfte, damit den unteren Teil zuklappen kann. Dort wo dich die Folie blockiert, nimm wieder Stoffreste zur Hilfe!
12. Zu guter Letzt nähst du dir mittig oben noch einen Knopf ein, passend zu deiner Knopflochschleufe bzw. Gummiband. Fertig!

Blumentopf

1. Schneide dir die Vorlage aus. Zeichne sie dir auf deinen gewünschten Filzstoff und schneide den Topf aus.
2. Als Deko habe ich im oberen Bereich ein Textilband eingenäht.
3. Meine Nähmaschine hatte einen „Deko-Ranken-Stich“, den habe ich einfach als Blumenstiele eingenäht.
4. Zeichne dir nun einfach deine 3 Blumenstiele mit deinem Trickmarker vor und nähe sie auf.
5. Nun legst du deinen Blumentopf etwas über das Ende deiner Stiele und nähst ihn fest

6. Mit Kam Snaps bringst du nun deine Textilblumen an.

Fototasche Mitte

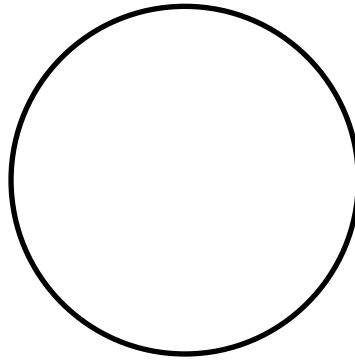
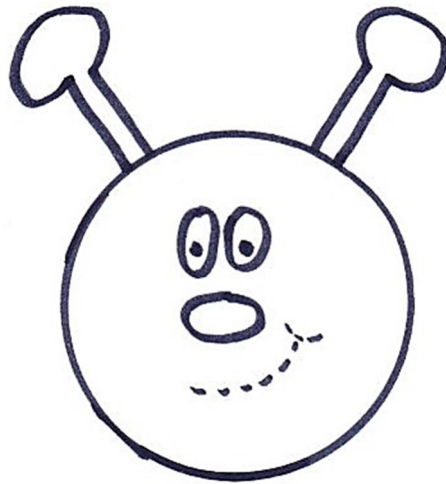
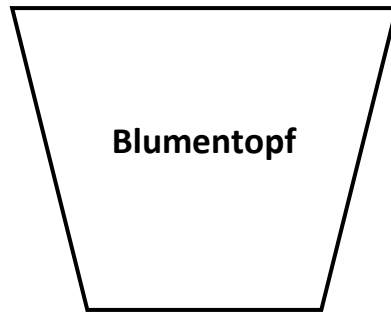
1. Zeichnen dir für die mittlere Fototasche 2-mal ein Rechteck mit den Abmessungen 15 x 16 cm auf deinen Baumwollstoff. (Mein Eulenmotiv ist der ehemalige Betthimmel meiner Tochter 😊). Schneide alles zuzüglich Nahtzugabe aus und bügle auf deine gewünschte, vordere Seite innenliegend Bügelvlies.
2. Ursprünglich hatte ich hier ein 9 x 13 cm Foto geplant, allerdings hatte ich noch so viele kleine Fotos übrig... Weniger Arbeit und ein schönerer Eyecatcher ist hier in jedem Fall das größere Bild, deshalb beschrieb ich diese Variante. Solltest du auch lieber kleinere Fotos haben wollen, nähe die Folie mit je 5 mm Nahtzugabe an (wie schon in der kleinen Fototasche). Für das 9x13 cm Bild brauchst du eine Folie von 14x10 cm. Diese nähst du wieder mit der Hilfe deiner Stoffreste mit dem Geradstich an. (Stichbreite und Stichlänge müssen wieder verlängert werden; auf je 3 mm) Die Folie musst du auf dem sichtbaren inneren Stoff annähen. Lass die obere Seite offen, um hier später das Bild reinzuschieben.
3. Jetzt lege deine beiden Stoffe rechts auf rechts, schneide dir noch 3 kleine Dekobänder zurecht (je 8 cm) und klemme sie nach innen liegend in deine Nahtzugabe ein; so, dass die später sichtbaren Bandschlaufen jetzt noch zwischen deinen Stoffen liegen. Stecke alles fest und vernähe es mit dem Geradstich. Die linke Seite deiner „Mitte-Seite“ lässt du offen. Dort wird dann alles gewendet.
4. Lege nun die Nahtzugabe deiner Wendeöffnung bzw. Wendeseite nach innen, stecke es dir fest und nähe die Seite knappkantig an deiner Buchseite fest. Zur linken Seite und nach oben hin sollte mit deiner Nahtzugabe ein Abstand von 3 cm bestehen. Zum Schluss noch deinen Hakenverschluss einnähen und fertig. (Hier kannst du aber auch ganz einfach einen Druckknopf als Verschluss verwenden.)

Reißverschluss Oberseite

1. Wähle deinen Baumwollstoff, eventuell mit Motiv vorne drauf, oder verwende einfach Bügelbilder deiner Wahl. Dein Stoff sollte 23x21 cm sein. In dieser Größe brauchst du insgesamt 2 Stoffe. Lege die Stücke exakt aufeinander und bügle sie. Nun suchst du dir die Stelle, an der du deinen teilbaren Reißverschluss haben möchtest und schneidest von oben nach unten durch (Am besten mit einem Rollmesser und einem Alulineal!). Der Abstand nach links zum Reißverschluss beträgt bei mir 5,5 cm (ohne Nahtzugabe) im fertigen Zustand.
2. Jetzt bügelst du dir wieder alle Kanten ca. 1 cm nach innen um und nähst deinen Reißverschluss ein. Den Reißverschluss einfach in die zwei Hälften teilen und jeweils zwischen deinen Stofflagen reinlegen, feststecken und mit dem Reißverschlussfüßchen durch den Geradstich festnähen.
3. Als kleine Spielerei habe ich auf meinen Innenstoff noch eine kleine Raupe genäht. Den Kopf (siehe Vorlagen) schneidest du aus schwarzem Filz aus und eine kleine, runde Nase dazu. Per Hand habe ich mit weiß den Mund aufgenäht. Leider hatte ich keine kleinen annäherbaren Wackelaugen und habe diese somit mit Sekundenkleber aufgeklebt. Die halten aber bombig; meine Tochter hat gleich dran „rumgepult“. 😊
4. Den Kopf habe ich per Hand an den Innenstoff angenäht. Die farblich passenden Kreise des Körpers (Durchmesser 4,6 cm; siehe Vorlagen) habe ich mir vorgezeichnet und die Rundung vorsichtig mit dem Geradstich angenäht. In die Mitte der Kreise habe ich ein Stück Klett (die raue Seite) eingenäht (siehe Abbildung E2)
5. Die Kreise selbst habe ich pro Farbton 2-mal ganz grob ausgeschnitten (siehe Vorlagen). Ein Kreis davon bekommt nun das Gegenstück vom Körperklett aufgenäht; also den weichen Klett. Nun lege beide ausgeschnittenen Filzkreise aufeinander, natürlich so, dass das Klettstück

- sichtbar ist. Nähe nun den Rand vom vorgezeichneten Kreis vorsichtig nach und schneide dann ganz knapp zur Naht deinen Kreis schön aus. Um alle Kreise „aufhängen“ zu können, Nähe auf der anderen, aufklappbaren Seite (also links) ein 17cm langes Klettband ein (den rauen Klett).
6. Nähe nun beide Seiten jeweils oben und unten knappkantig zu. Sobald du deine nachfolgende Buchseite genäht hast, kannst du alles zusammennähen. Dafür sollte dann der Reißverschluss geschlossen sein und alles festgesteckt werden.

Vorlagen



Das Krümelmonster



Abbildung F1



Abbildung F2

Materialien

- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- Weißer Filz
- Schwarzer Filz
- Dunkelblauer Filz
- Schwarzer Reißverschluss
- Watte

Anleitung

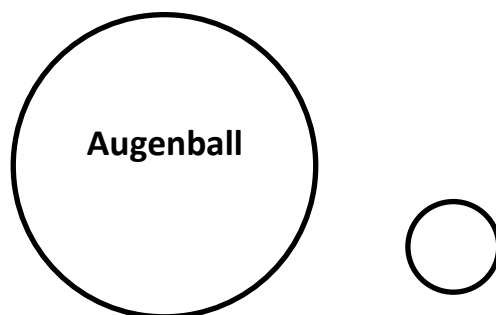
Krümelmonster

1. Zeichne dir die Schnittvorlage des Krümelmonsters (siehe Vorlagen) auf deinen dunkelblauen Filz auf und nähe es mittig gesetzt an deiner Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe) fest. Sehr schön sieht es natürlich aus, wenn du ein passendes Garn nimmst.
2. Schneide dir dann aus schwarzem Filz den Mund aus und nähe hier einen 14 cm langen Reißverschluss ein (Die Schnittvorlage für den Reißverschluss habe ich dir ins Schnittmuster eingezeichnet. Am besten schaust du dir bei YouTube an, wie man einen Reißverschluss einnäht; das hat mir damals sehr geholfen 😊)
3. Schließe den eingenähten Reißverschluss und nähe den Mund im unteren Kopfbereich ein.
4. Übertrage die Augenvorlage 4-mal (Vorlage „Augenball“) auf weißen Filz und die Pupille (Vorlage kleiner Kreis) 2-mal auf schwarzen Filz; schneide alles aus.
5. In 2 der großen, weißen Kreise nähst du per Hand die kleinen schwarzen Kreise ein.
6. Nun lege je einen Kreis mit aufgenähter Pupille (kleiner, schwarzer Filzkreis) und einen weißen Filzkreis aufeinander und nähe per Hand eine Umrandung. Kurz vor dem Schließen polstere die Augen mit etwas Watte auf.
7. Nähe sie zu guter Letzt von unten per Hand an die Stoffseit, so, dass sie etwas über dem Kopf rausstehen (siehe Abbildung F2).

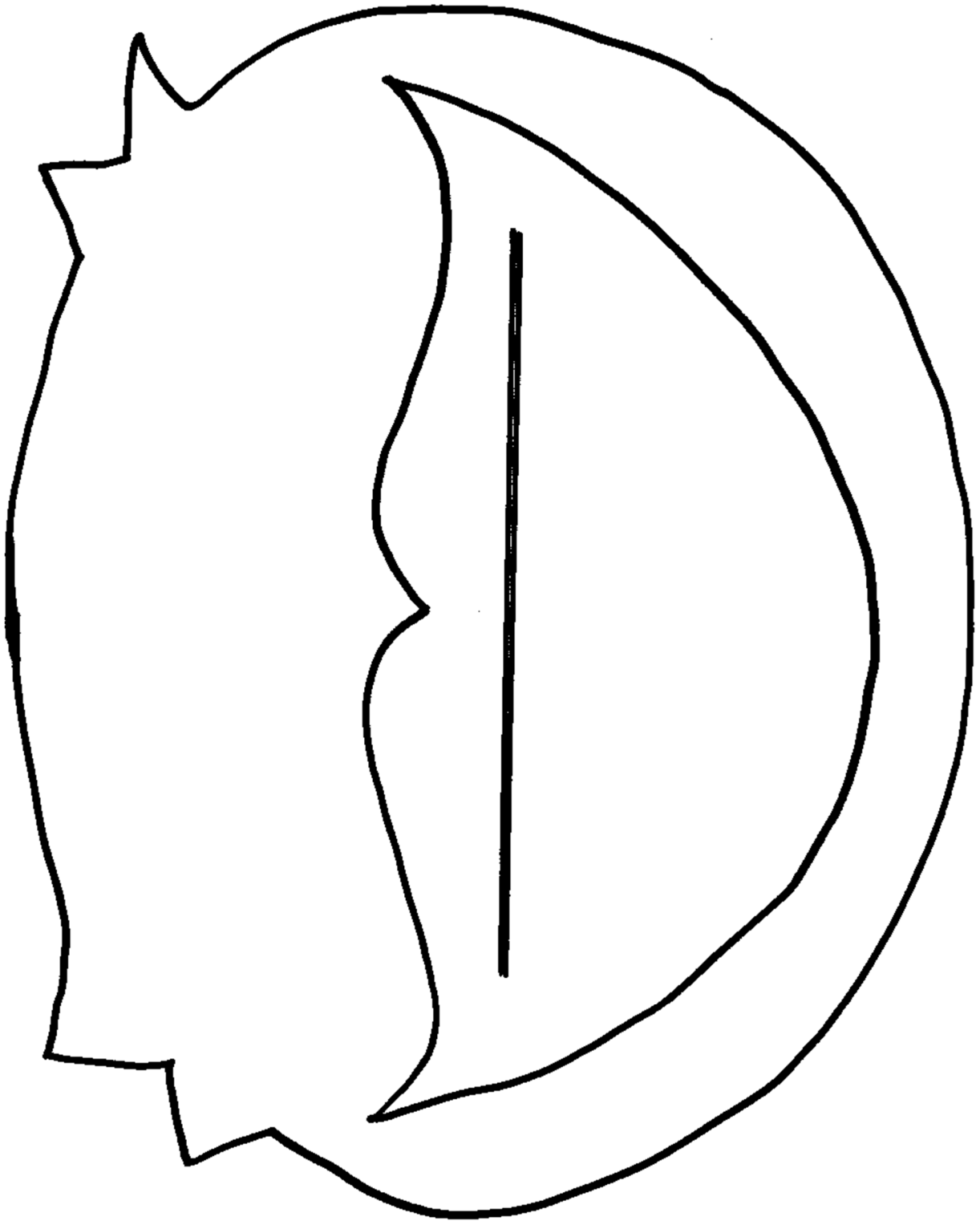
Fertigstellung Buchseite

An deine Krümelmonsterseite kannst du nun deinen Volumenvlies aufbügeln und mit der Fotostreckenseite vernähen (siehe dazu wieder die Anleitung auf Seite 15).

Vorlagen



Vorlagen



Die Kekse



Abbildung G1



Abbildung G2



Abbildung F3



Abbildung G4

Materialien

- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- 18 dunkelbraune Filzkreise
- 9 hellbraune Filzkreise
- Passendes Garn für die Umrandung
- Blauer Filz
- Klett (weiß grob und schwarz weich)

Anleitung

1. Schneide dir pro Keks 3 Filzkreise (siehe Vorlagen) aus; also 2 dunkelbraune und 1 hellbraune.
2. Jetzt stanzt du mit der Lochzange (dieser Aufsatz ist bei deiner [Prymzange](#) dabei) für den ersten Keks im oben aufliegenden, dunkelbraunen Filzkreis 1 Loch aus. Für den zweiten Keks 2 Löcher, für den dritten 3 Löcher usw.; insgesamt werden es 9 Kekse.
3. Für die Unterseite der Kekse wird jeweils 1 schwarzer, weicher Klettkreis mittig auf die noch ganz gebliebenen (ohne Löcher) dunkelbraunen Filzkreise aufgenäht. (ich habe einfach per Hand mit ca. 15 Stichen den Klettkreis angenäht). Das Ganze musst du auch 9-mal machen.
4. Pro Keks legst du dir nun deine 3 Filzkreise aufeinander. Also zuerst die Unterseite (dunkelbraun mit Klettkreis nach unten zeigend), dann deinen „Schoko“-Filzkreis (hellbraun) und als „Keksdecke“ deinen dunkelbraunen Filzkreis mit den Löchern.
5. Halten deinen dreiteiligen Keks vielleicht mit einem [Wonder Clip](#) fest und nähe mit einem braunen oder beigeen Garn, mittels Knopflochstiches, eine Umrandung. Das Ganze wieder 9 Mal. 😊
6. Nun schneide dir aus deinem dunkelblauen Filz 3-mal das Schnittmuster „Keksunterlage“ aus und nähe diese Bahnen dann an deine Stoffseite dran (wie auf den Abbildungen zu sehen). Inklusive Nahtzugabe haben alle Abstände (zu den Rändern und zwischen deinen Filzbahnen) ca. 2 cm
7. Schneide dir die Zahlen 1-9 aus weißem (grobem) Klett aus. Denke dabei bitte daran, dir die Zahlen auf die Hinterseite von deinem Klett **spiegelverkehrt** aufzuzeichnen (damit sie nach dem Ausschneiden eben nicht spiegelverkehrt angebracht werden können 😊)! Diese Zahlen dann per Hand mittig in jedes Kästchen deiner blauen Filzbahnen einnähen. Kekse passend auflegen – fertig!

Vorlagen

Keksunterlage

Keks

Die Marienkäfer



Abbildung H1



Abbildung H2

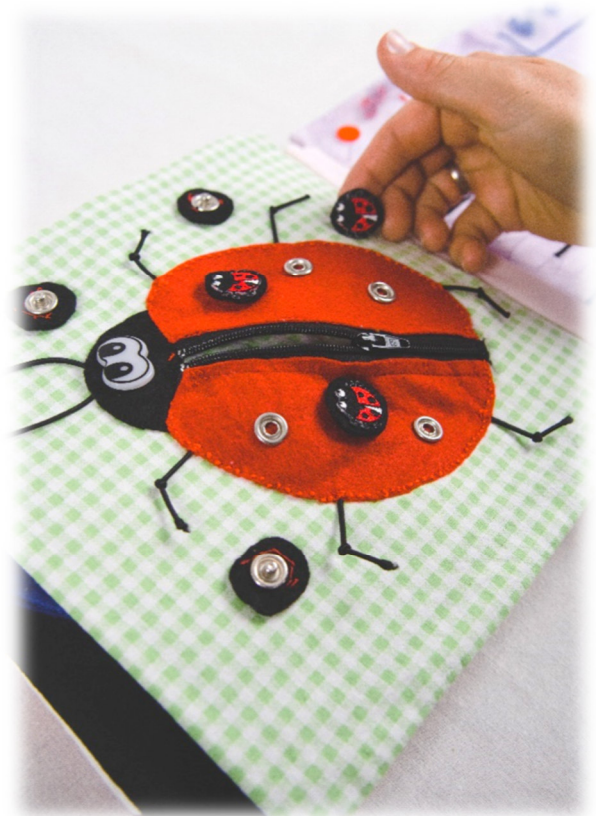


Abbildung H3

Materialien

- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- Schwarzer Filz
- Roter Filz
- 6 Jerseydruckknöpfe
- 6 Bügelapplikations-Marienkäfer (ich habe diese zufällig in einem Handarbeitsladen in unserem Ort gefunden)
- Schwarzer Reißverschluss (nicht teilbar)
- Schwarze Gummischnur
- Sicherheitsaugen oder Augen zum Annähen

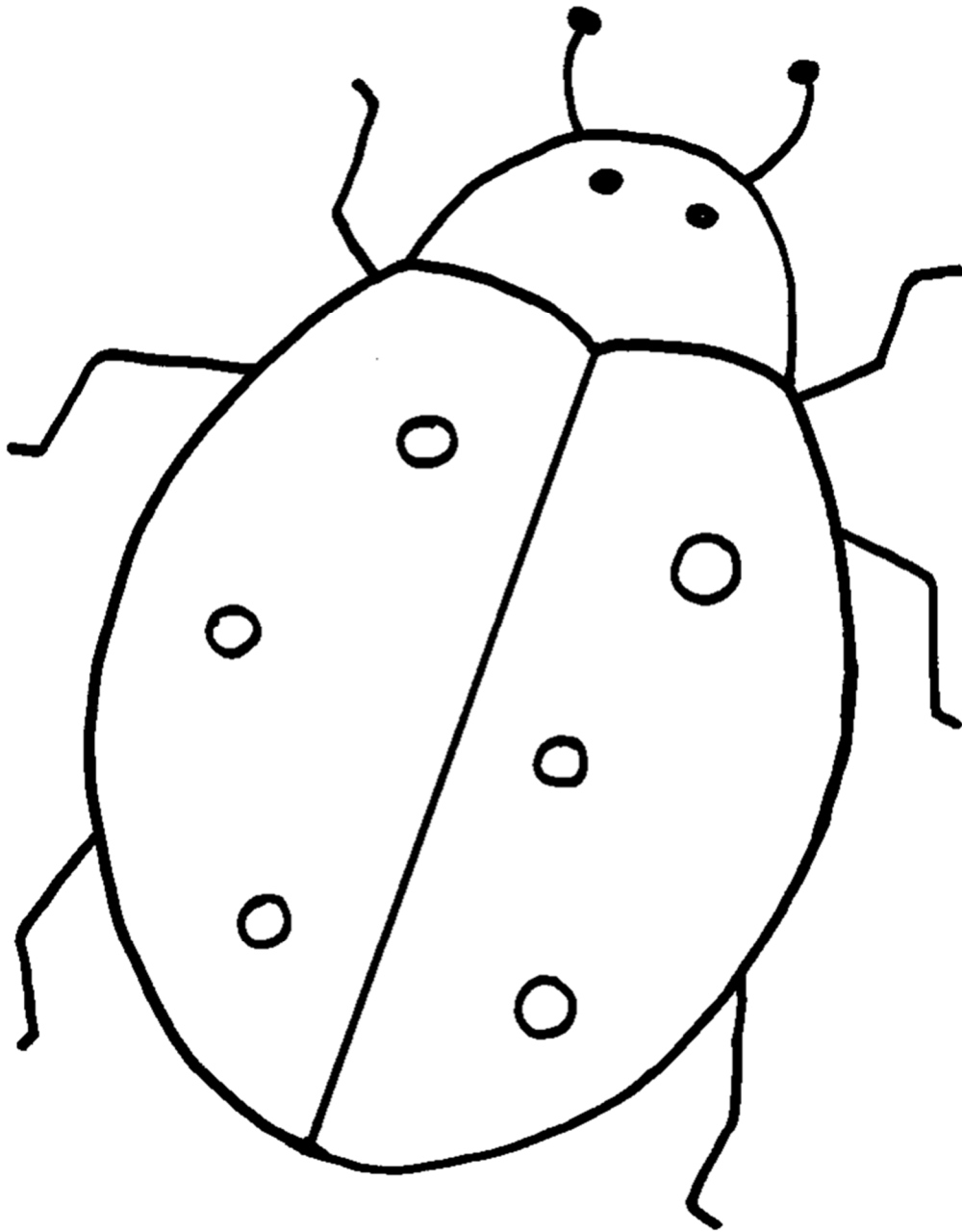
Anleitung

1. Zeichne dir von der Schablone des Marienkäfers (siehe Vorlage) den Kopf auf schwarzem Filz und den Körper auf roten Filz auf; schneide alles aus!
2. Schneide nun den Körper in der Mitte auseinander und nähe den schwarzen Reißverschluss ein. Dann setze auf jede Körperhälfte noch 3 weibliche Jerseyknöpfe.
3. Schneide dir 6 Gummibeine (schwarze Gummischnur) mit je 5 cm zurecht und für die Fühler ein Stück von ca. 7 cm.
4. Nähe nun mittig auf deine Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe) den Körper deines Käfers auf. Binde vorher in deine Beinchen jeweils einen Knoten (ca. 1cm vor dem Ende) und stecke diese dann wie auf den Bildern sichtbar unter dem Körper fest. Ich habe den Marienkäfer per Hand mit einem dicken Stickgarn aufgenäht; würde mir die Arbeit allerdings nicht mehr antun. Also einfach den Körper mit einem Geradstich und rotem Faden mit der Maschine festnähen. Den Reißverschluss dafür schließen und die Körperumrandung festnähen. An den Beinen jeweils noch einmal vor- und zurücknähen (doppelt hält besser 😊).
5. Nun nähe auch mit der Maschine den Kopf des Marienkäfers an. Stecke vorher an der Oberseite des Kopfes deine 7cm lange Gummischnur mittig zusammengelegt ein und verknote jeweils das Ende. Nähe nun noch die Augen auf.
6. Für die Babys habe ich anschließend passende schwarze Filzkreise ausgeschnitten und diese mit dem Gegenstück vom Druckknopf versehen. Danach habe ich die Bügelapplikation (Marienkäferbaby) einfach mit einigen Stichen festgenäht (Fingerhut benutzen! 😊).

Fertigstellung Buch-Doppelseite

Vernähe hier nun die Keksseite mit der Marienkäferseite, wie auf Seite 15 beschrieben.

Vorlagen



Das Labyrinth



Abbildung 11



Abbildung 12



Abbildung 13

Material

- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- 9 rote Perlen
- 9 blaue Perlen
- Blauen, schwarzen und roten Garn
- Blauer Kam Snap (Unterteil ist sichtbar)
- Roter Kam Snap (Unterteil ist sichtbar)
- 4 schwarze Kam Snaps (Unterteil ist sichtbar)
- Chiffonstoff in Größe der Buchseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)

Anleitung

1. Lege deinen Chiffonstoff exakt auf deine Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe) und klemme mit den Stoffklammern alles gut fest.
2. Nun zeichnest du dir mit deinem Trickmarker zuerst deine roten Bahnen, also „Start und „Ziel“ (Einkaufswagen), ein. Nähe diese nun mit einem engen Zick-Zack-Stich nach. Mir hat mein Nähstrich besser gefallen, als ich alles wieder zurückgenäht habe. Also engen Zick-Zack-Stich (probieren vorab auf einem Probestoff welche Variante dir gefallen würde) und nähe damit dein rotes Regal und deinen roten Einkaufswagen nach. Ich habe dafür einen roten Faden als Oberfaden und als Unterfaden eingespannt.
3. Das Gleiche wiederholst du nun mit der blauen Variante
4. Jetzt wechsele in deiner Nähmaschine alles auf schwarz und zeichne das Labyrinth auf deine Seite ein und nähe wieder mit deiner gleichen Strichstärke alles nach!
5. Als Einkaufswagenräder habe ich nun schwarze Kam Snaps eingedrückt, so, dass man nur das hintere Stück sieht; als Ränder sozusagen.
6. Einen roten Kam Snap habe ich nun als Deko noch ins rote Regal geklemmt und einen blauen Kam Snap ins blaue Regal. Die 9 roten und die 9 blauen Perlen werden bei der Fertigstellung deiner Quiet-Book-Seite vor dem Verschließen der Wendeöffnung reingesteckt.

Das Memory-Spiel

Dieses Familienmemoryspiel hat mich viele Nerven gekostet!!! Die Kärtchen habe ich so entworfen, dass man die Fotos von Zeit zu Zeit austauschen kann. Die Fotos haben eine Größe von ca. 4,5 x 4,5 cm. Diese kann man einfach bei einer Fotostation auf einen Kreativ-Fotostreifen ausdrucken lassen. 3 Fotos sind dann auf einem Fotostreifen.) Allerdings kommen vom Fotorand noch einige Millimeter weg, damit sie besser passen!

Das ganze Spiel hält übrigens magnetisch. Also, los geht's!



Abbildung J1



Abbildung J2



Abbildung J3

Materialien

- 2 Stoffseiten (Größe je 21 x 21 + Nahtzugabe)
- Ca. 4 Din A4 Bögen von deiner gewünschten Filzfarbe (in meinem Fall rosa)
- Wachsartige Klarsichtfolie
- Magnetstreifen (ich hatte noch eine selbstklebende Magnetwandleiste zu Hause und habe mir davon zwölf 4cm große Stücke abgeschnitten; diese kommen unter deinen Baumwollstoff der Buchseite)
- Minimagnete 24 Stück

Anleitung

1. Das ist die meiste Arbeit für diese beiden Memoryseiten:

Schneide dir insgesamt 24 Filzkärtchen aus. Eine Memorykarte hat eine Größe von 6 x 6 cm. Wenn du einen Filzbogen von 20 x 30 cm vor dir hast, dann lege ihn dir am besten auf eine Schneideunterlage und schneide dir mithilfe deines Rollmessers und Alulineals im Hochformat drei 6 cm breite Streifen aus. Also von oben nach unten durchschneiden (30 cm). Danach jeden Streifen einzeln noch alle 6 cm durchschneiden. Somit bekommst du aus einem Filzbogen 15 Filzkärtchen raus. Schneide dir nun von der gleichen Farbe noch weitere 9 Kärtchen aus.

2. Jetzt brauchst du noch 12 kleine Folien, auch in der Größe von 6 x 6 cm.
3. Schneide nun bei 12 Filzkärtchen die Mitte quadratisch raus. Dafür nimmst du immer 1 cm Abstand zum Rand. Ich habe das durch 4 grobe Schnitte mit dem Rollmesser gemacht und die Ecken dann mit einer spitzen, feinen Schere ausgeschnitten. Vielleicht hast du ja aber eine bessere Technik! 😊
4. Nun klemme dir mit 2 Stoffklammern eine Folie an eines dieser Filzkärtchen.
5. Nähe nun mit einem Geradstich die Folie mit dem Filz zusammen, aber **lediglich auf einer Seite**; hier sowohl am äußeren Rand des Kärtchens als auch an der Kante zum inneren, ausgeschnittenen Quadrat. Diese beiden Nähte sind sozusagen nur Deko, denn auf dieser Seite wird später dein Foto eingeschoben.
6. Wenn du auf diese Weise alle 12 Oberteile deiner Memorykarten genäht hast, klemmst du dir nun jeweils eines der ganz gebliebenen Filzkärtchen daran und nähst diese auch knappkantig innen und außen ab. Die zuvor schon abgenähte Seite bleibt dabei unberührt, damit diese offen ist, um Fotos einzuschieben. Ich habe alles ziemlich langsam genäht, damit nichts verrutscht. Die Ränder sind allerdings trotzdem etwas unschön zum Schluss, deshalb habe ich diese einfach nochmal mit der kleinen Schere nachgearbeitet. (Z.B. habe ich die spitzen Ecken der Folie hier und da gekappt.)
7. Jetzt kommen die kleinen Minimagnete ins Spiel. Ich habe pro Foto immer 2 Stück hinten auf das Foto mit Tesafilm geklebt. Schneide dann dein Foto vorsichtig so zurecht, dass du es in dein Filzkärtchen schieben kannst. 6 Pärchen sind es insgesamt!
8. Für die zwei Buchseiten habe ich pro Seite 6 Magnetstreifen aus meiner Magnetleiste (selbstklebend) ausgeschnitten. Diese habe ich dann auf die linke Seite meines Stoffes aufgelegt, also so, dass die magnetische Seite auf dem Stoff aufliegt und die Klebeseite auf dem inneren Volumenvlies klebt. Diesen Volumenvlies habe ich hier auf beide Memoryseiten innen bereits jetzt aufgebügelt. Eine Memoryseite kannst du nun schon mit deiner

Labyrinthseite rechts auf rechts zusammennähen. (Denke bei der Labyrinthseite daran die 9 blauen und die 9 roten Perlen vor dem Verschließen der Wendeöffnung reinzugeben!)

Die Maus und der Käse



Abbildung K1



Abbildung K2



Abbildung K3

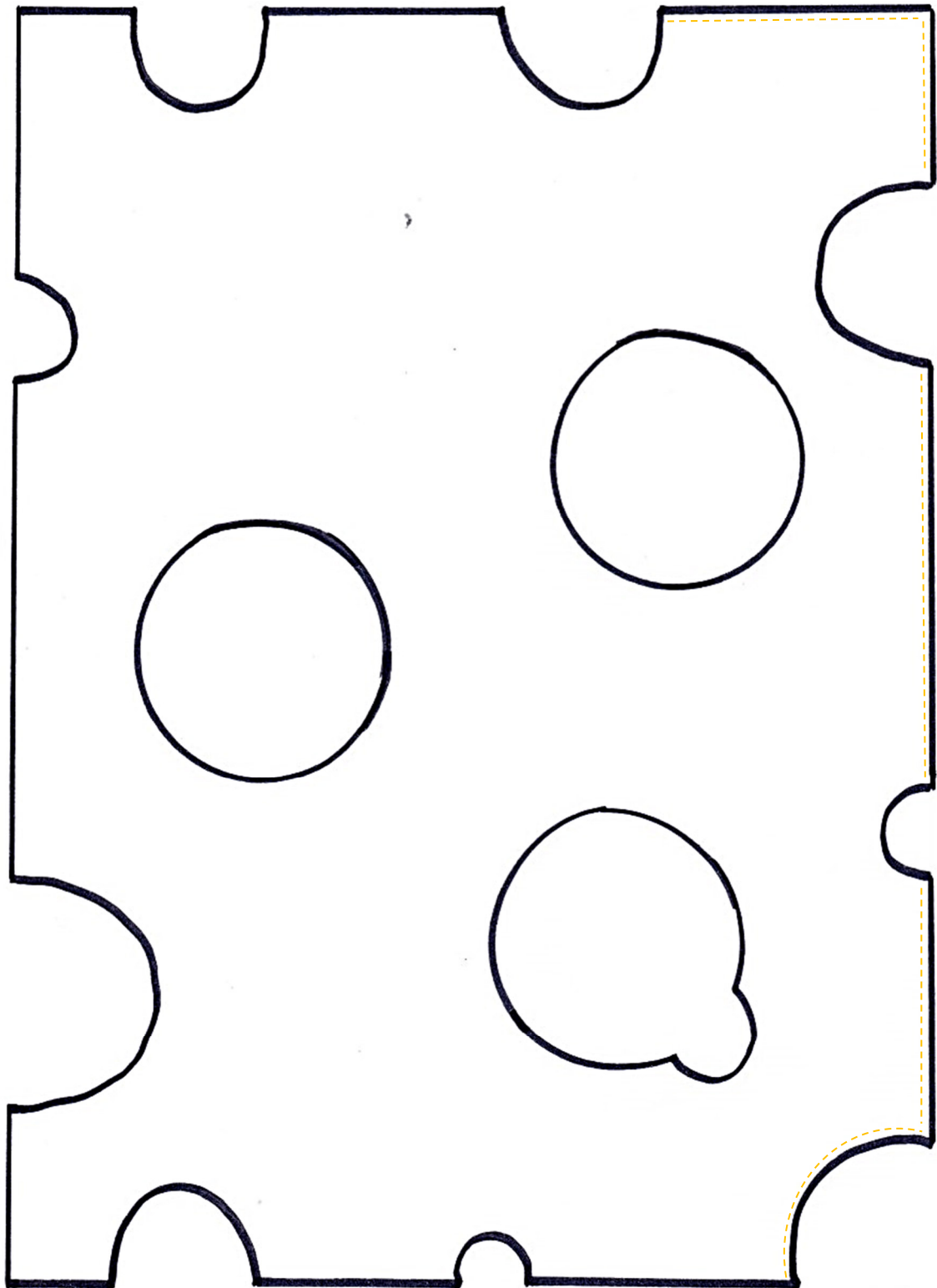
Materialien

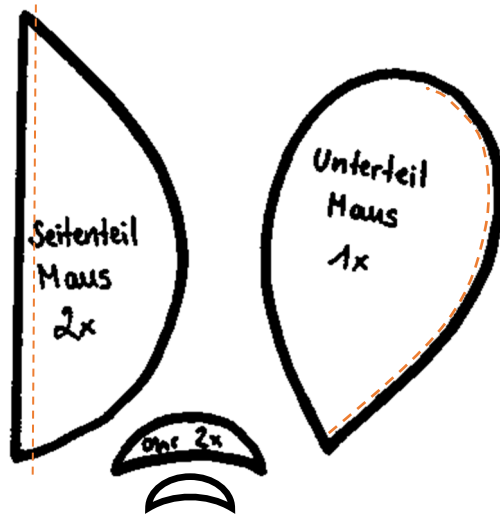
- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- Grauer Filz
- 2 Augen (ich habe aus einer alten Fingerpuppe die zwei Augen genommen. Man könnte aber auch einfach 2 schwarze Perlen nehmen.)
- Etwas rosafarbener Filz
- Gelber Filz
- Schwarzer Filz
- Dekoschnur hellrosa (ca. 65cm lang)
- Füllwatte

Anleitung

1. Die Maus: Schneide dir das Schnittmuster (siehe Vorlagen) aus und übertrage es auf deinen grauen Filz (das kleine Innenohr gehört auf rosafarbenen Filz). Schneide alles aus und nähe nun per Hand mit dem Knopflochstich die seitlichen Körperteile an die Körperunterseite (die rotgestrichelte Linie auf der Vorlage)
2. Nun fängst du vorne bei der Nasenspitze an den Körper zu schließen; wieder mit dem Knopflochstich. Ca. 1,5 cm vor dem Ende legst du nun deine Schnur ein (Mäuseschwanz) und füllst den Körper mit Watte auf. Nähe nun alles zu. Den Schwanzausgang habe ich mit einigen extra Stichen noch etwas stabiler vernäht.
3. Für die Filzohren habe ich mir zuerst die rosafarbenen Innenohren an die grauen Öhrchen genäht. Diese faltet man dann mittig und näht sie oben auf den Körper auf (am Schnittmuster eingezeichnet). Das ist ein bisschen „Fummelarbeit“, aber mit ein paar Heftstichen hat man es rasch geschafft.
4. Die Augen habe ich auch mit ca. 4 kleinen Stichen pro Auge angenäht. Runde schwarze Perlen sind hier eine gute Alternative.
5. Für die Nase habe ich aus dem rosa Filz 2 Löcher ausgestanzt und diese 2 kleinen ausgestanzten Kreise mit rosa Garn an die Nasenspitze drängenäht.
6. Für die Tasthaare nimmst du schwarzes Garn, machst einfach einen kleinen Knoten mit 1 cm Entfernung zum Garnende, fädelst es auf eine Nadel auf, stichst durch die Nase durch und schneidest auf der anderen Seite dein Garn auch bei 1 cm ab. Das ganze 2-mal für 4 Tasthaare.
7. Der Käse: Dieses Schnittmuster (siehe Vorlagen) überträgst du dir auf gelben Filz, schneidest alles aus und legst es dir auf den oberen Bereich deiner Stoffseite. Rechne allerdings am oberen Rand deine Nahtzugabe weg! Steck den Käse fest und nähe den oberen Käserand mit gelbem Garn und dem Geradstich deine Maschine fest. (Die Nahtlinien sind auf dem Schnittmuster eingezeichnet.)
8. Nun lege das Ende vom Mäuseschwanz in die untere Ecke deiner Buchseite, lege dein „Mausloch“-Filz darüber und lege darauf nun deine zweite Memoryseite rechts auf rechts. Stecke alles gut fest und vernähe es. Denk an deine Wendeöffnung! Beim Einnähen des Mäuseschwanzes habe ich zusätzlich noch einmal vor und zurück genäht, damit dieser einfach besser hält. Bei dieser Buchseite ist es auch wieder wichtig nach dem Vernähen die Ecken abzuschneiden, sodass sich diese beim Wenden besser formen lassen.

Vorlagen





Der Wald

Das ist die absolute Lieblingsseite meiner Kinder; u.a. natürlich, weil ich hier ihre Lieblingscharaktere aus der Fernsehserie „Dora“ eingearbeitet habe. Dafür habe ich mir die Bilder einfach auf Bügelfolie kopiert, ausgeschnitten und auf Baumwollstoff gebügelt. Das macht man für jede Figur 2-mal, näht diese Teile zusammen und polstert sie vor dem Schließen mit etwas Füllwatte. Außerdem hatte ich hier keinen passenden Baumwollstoff für den Hintergrund und habe deswegen alles mit hellblauem Filz hinterlegt. Es wäre aber besser, wenn man sich diese zusätzliche Filzschicht spart, denn das Vernähen wird sonst sehr schwer.

So, nun aber zur eigentlichen Waldseite:



Abbildung L1



Abbildung L2



Abbildung L3



Abbildung L4



Abbildung L5



Abbildung L6

Materialien

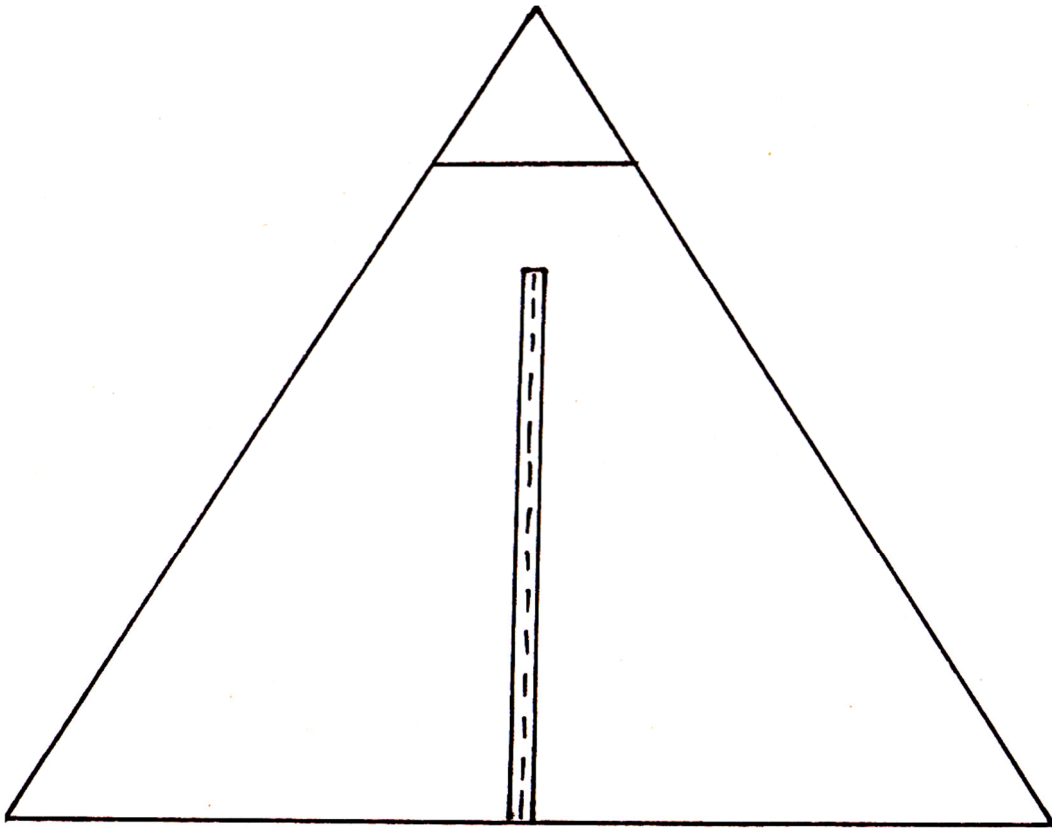
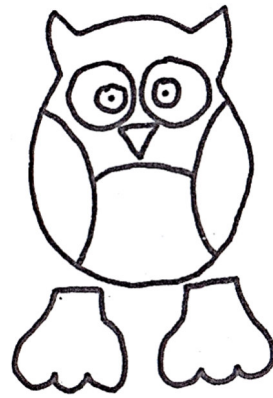
- Stoffseite (21 x 21 cm + Nahtzugabe)
- 2 verschiedene Filzgrüntöne
- Brauner Filz (dunkelbraun)
- Hellbrauner Filz (Eichhörnchen + Vogelnest)
- Weißer Filz + roter Filz (Waldpilz + Vogel)
- Grauer Filz (Stein)
- Rosa Filz (Zelt)
- Reißverschluss
- Grünen Baumwollstoff + Gummischnur (Schlange)
- Lila + rosa Filz (Eule)
- Dekoschnur + Perle (Eule)
- Klett

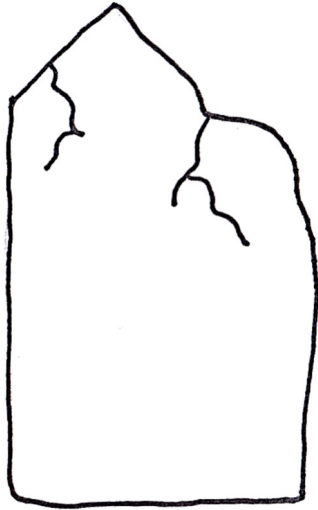
Anleitung

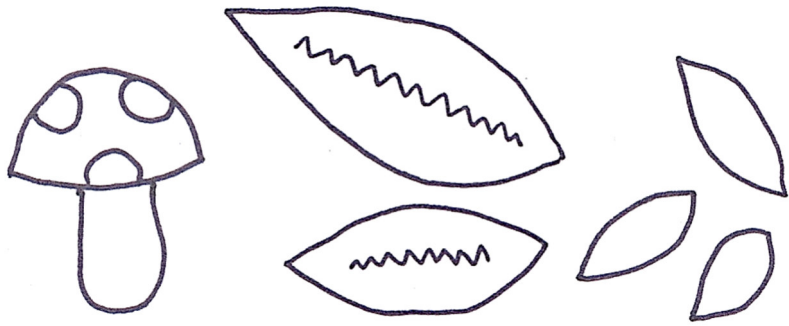
1. Zuerst überträgst du dir alle Schnittmuster (siehe Vorlagen) auf den passenden Filz und schneidest alles aus.
2. Bei Eichhörnchen und Eule werden alle Teile mit der Hand zusammengenäht. Auf der Rückseite des Schwanzes des Eichhörnchens sollte vor dem Zusammennähen noch ein kleiner Klettkreis angenäht werden. Bei der Eule schneidet ihr bitte zuerst einmal die Silhouette aus dem gewünschten Filz aus und dann noch einmal alle Einzelteile, welche darauf aufgenäht werden. Vor dem Zusammennähen noch eine Schnur (etwa 12 cm) in den Körper einlegen und gut vernähen.
3. Für die Schlange muss zunächst ein 28 cm langer Baumwollschlauch genäht werden. Dafür habe ich einen 28 x 5 cm großen Baumwollstreifen ausgeschnitten. Diesen habe ich mittig gefaltet und zwar so, dass die schöne Stoffseite außen (sichtbar) liegt.
4. Den zusammengelegten Baumwollstreifen nun bügeln, die offenen Kanten nach innen einschlagen und knappkantig von oben nach unten abnähen.
5. In den entstandenen Schlauch wird nun eine Gummischnur eingelegt (das ist ein bisschen Fummelarbeit).
6. Nun den Gummi vorne (Kopf der Schlange) feststecken und eine aus Filz ausgeschnittene Schlangenzunge zur Kopföffnung einlegen. Das Ganze zunähen! Im Bereich des Schlangenkopfes bin ich mit einem Zick-Zack-Stich drübergegangen, um den Gummi fester zu vernähen.
7. Den Gummi nun in der Schlange ganz ausgezogen (Schlange mach sich ganz gerade) mit dem Schwanzende am oberen Rand der Buchseite vernähen. Sobald man den Gummi auslässt, zieht sich die Schlange zusammen). Ich habe über das Schwanzende dann noch 2 zusätzliche Blätter genäht, um dieses zu verstecken.
8. Nun kann man schon den großen Blätterteil des Baumes an der Buchseite annähen. (Nur die Nahtzugabe wieder freilassen!)
9. In den großen Teil des Baumstammes schneidet ihr euch nun die Eulenhöhlen ein und näht den kleinen Teil des Baumstammes an die Hinterseite dran. Also eine knappkantige Naht an den Baumrändern rechts und links. Somit entsteht das Innere der Baumhöhle.

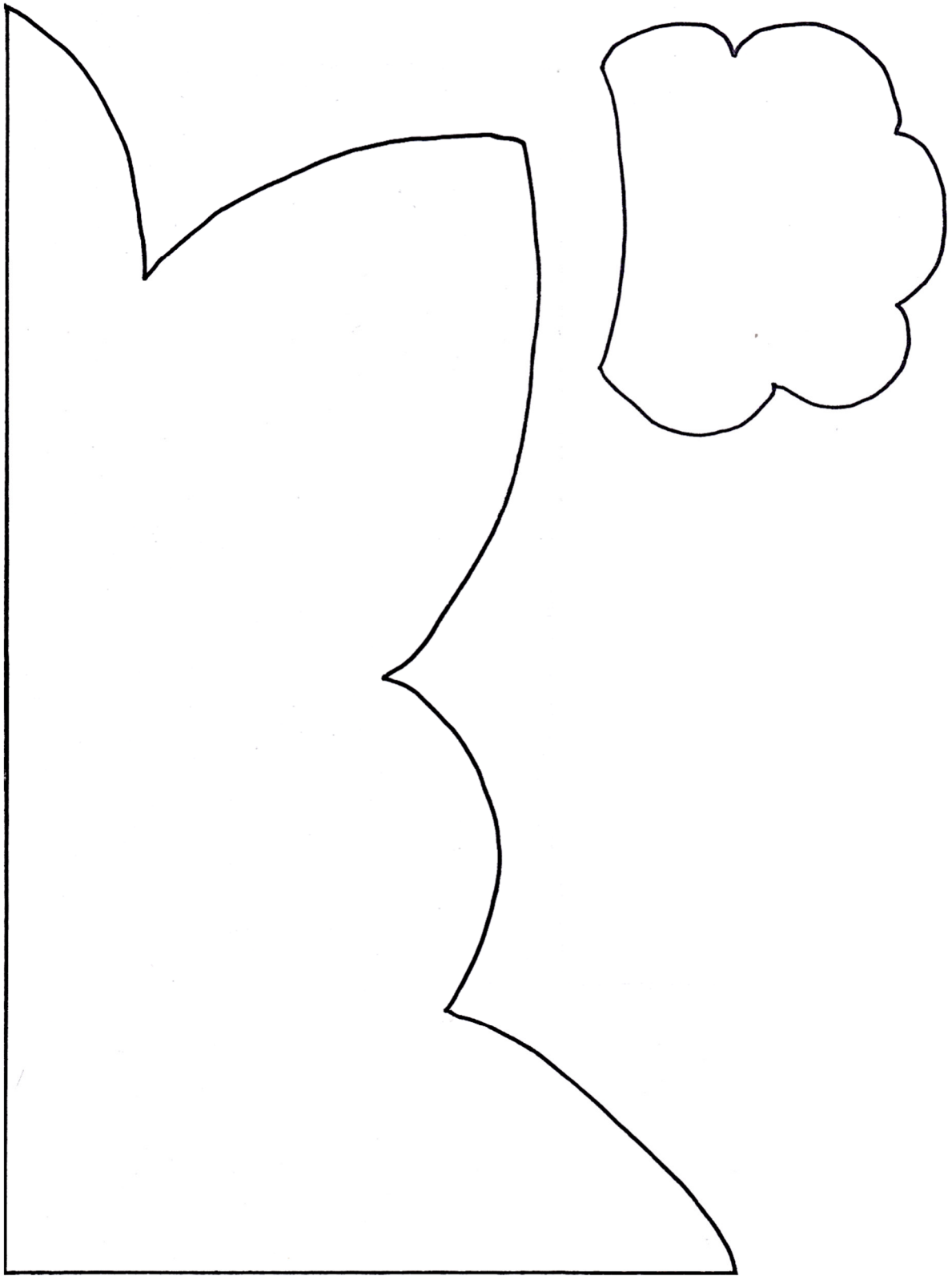
10. Jetzt wird der Baumstamm auf der linken Buchseite aufgenäht. Allerdings nur der obere Teil des Stammes; ab der Eulenhöhle bleibt alles frei. Dann kann man hinter dem Stamm auch etwas verstecken.
11. In das Vogelnest werden nun mit einer hellbraunen Garnfarbe „Äste“ eingenäht. Gleichzeitig werden auch die Vogelbabys eingenäht und insgesamt alles auf dem Ast an der Buchseite festgenäht. Dann wird die Vogelmama aufgenäht. (Augen und Schnabel habe ich per Hand eingenäht.)
12. Nun werden zur Deko noch die 5 kleinen dunkelgrünen Blätter eingenäht (per Hand) und durch das hellgrüne Baumteil wird nun das Vogelnest versteckt. Mit passendem Garn mit der Nähmaschine nur am oberen Rand annähen (so, dass man es dann aufklappen kann; siehe Naht auf Abbildung L1). Auf dem oberen Ästchen nun noch ein kleines Stück Klett aufnähen, also das Gegenstück zum Eichhörnchen.
13. Nun die Wiese an der unteren Buchseite festnähen, allerdings beim Baumstammende das Nähmaschinenfüßchen kurz anheben und ca. 5mm weitersetzen, damit hier die Schnur der Eule durchgezogen werden, aber die Perle nicht hochrutschen kann.
14. Für den kleinen Felsen einfach mit grauem Garn ein paar Dekorisse einnähen und diesen dann per Hand auf die Seite nähen. Danach den Pilz auch per Hand aufnähen.
15. Die Blätter auf der rechten Seite des Buchs, habe ich mittig mit einem grünen Garn und dem Zick-Zack-Stich ein Blattmuster aufgenäht. Dann habe ich alle zusammengesteckt wie einen Blumenstrauß und habe sie mir an der Buchseite festgesteckt und mit der Nähmaschine rechts und unterhalb festgenäht (so, dass man das Eichhörnchen auch hinter den Blattspitzen verstecken könnte). Als kleine Zusatzdeko habe ich noch eine kleine Spinne auf das untere Blatt zur Wiese hin aufgenäht.
16. Das Zelt: Zuerst wird eines der Dreiecke (Vorlage sollte 2-mal ausgeschnitten werden) auf der Stoffseite rundherum festgenäht. Auf dieses habe ich dann noch eine Baumwolldecke aufgenäht und diese oberhalb offengelassen, damit man dort etwas reinstecken kann. Beim zweiten Dreiecke wird ein Reißverschluss eingenäht und dieses dann per Hand auf das erste Dreieck aufgenäht. Beim mir haben die Zeltspitzen durch das Einnähen des Reißverschlusses nicht übereingestimmt, weswegen ich hier noch ein zusätzliches, kleines Dreieck aufgenäht habe.

Vorlagen









Der Briefkasten



Abbildung M1



Abbildung M2



Abbildung M3

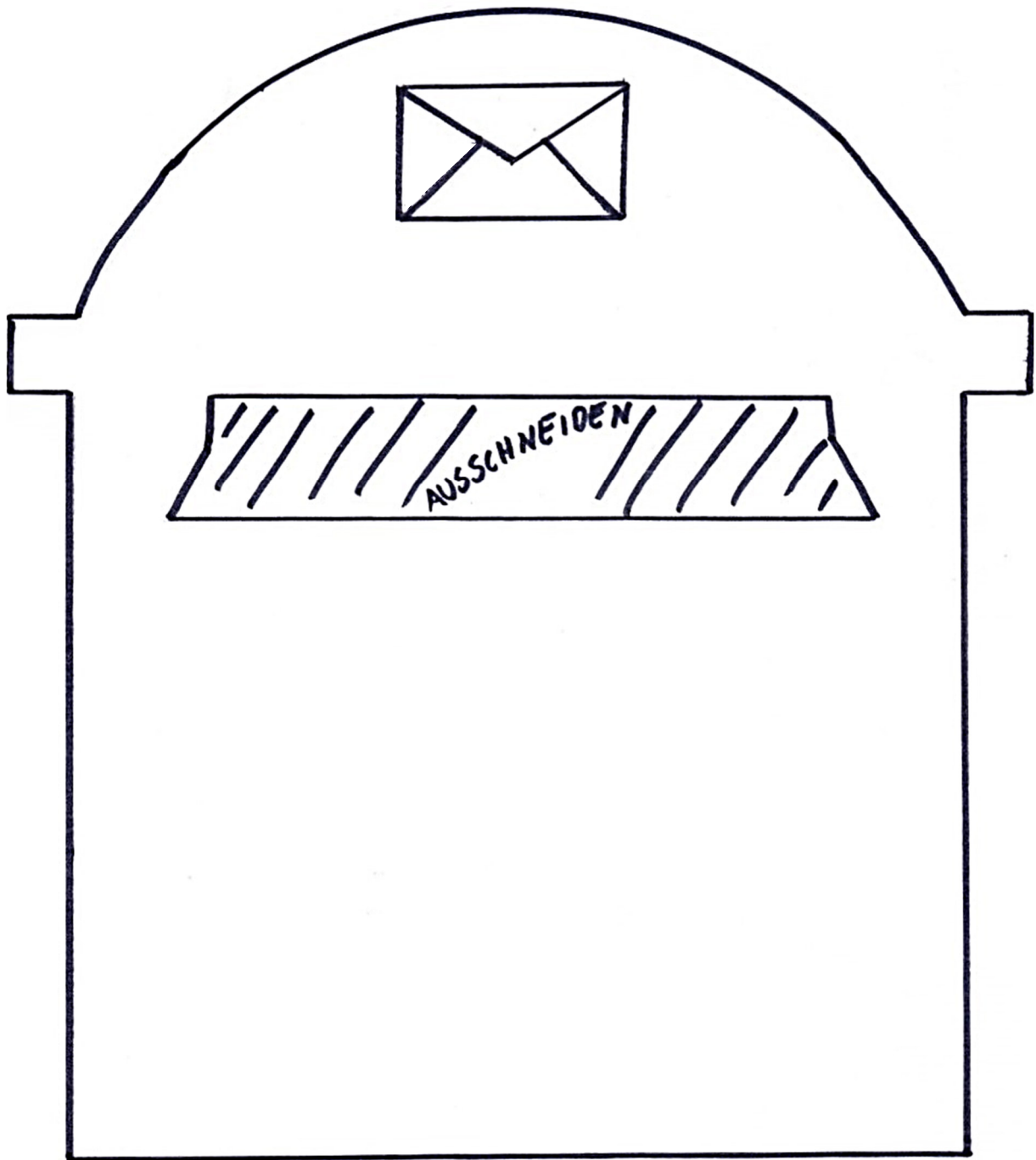
Material

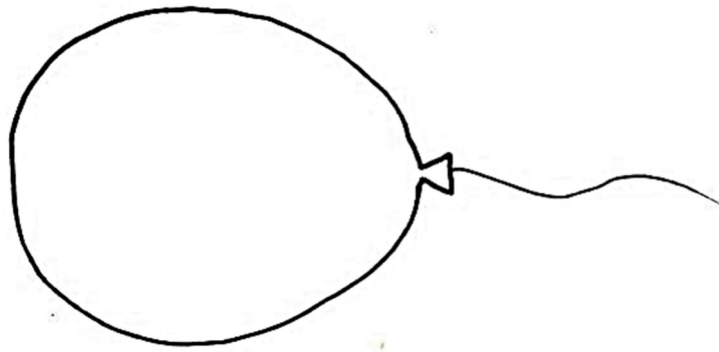
- schwarzer Stoff für innen
- Canvas Stoff
- Filz (für Luftballon)
- Schnur + Perle
- Baumwollstoff (Briefumschlag)
- 2 Kam Snaps
- Selbstklebendes Tafetikett
- Bügelapplikation Schmetterling

Anleitung

1. Zeichne dir den Briefkasten (siehe Vorlage) auf deinen Canvasstoff auf und schneide ihn aus. Danach schneidest du dir aus schwarzem Stoff das innere (verdeckte) Rechteck für deinen Briefkasten mit den Maßen 14 x 13 cm.
2. Markiere dir nun den Briefschlitz auf deinem Briefkasten, schneide diesen aus, klappe die Kanten nach innen um und nähe dies rundherum mit dem Dreifach-Geradstich fest.
3. Jetzt schneidest du dir noch deinen Briefschlitz-Deckel aus und nähst diese wieder rechts auf rechts aneinander. Wendeöffnung ist an der kürzeren, geraden Seite. Diese Kanten der Wendeöffnung schlägst du dir nach innen ein und nähst sie per Hand mit einem Heftstich fest. Nun legst du diese Kante deines Deckels oberhalb deines Briefschlitzes auf und steckst ihn fest. (Der Briefschlitz ist nun vom Deckel abgedeckt.)
4. Nähe nun mit einem Geradstich, knappkantig die obere Seite des Deckels am Briefkasten fest.
5. Hinterlege nun deinen Briefkasten mit deinem schwarzen Stoff und platziere das Ganze auf deiner Buchseite. Steck alles fest.
6. Nähe nun mit dem Geradstich den „Balken“ des Briefkastens ein. (Gemeint sind die beiden geraden Linien über dem Briefkasten-Schlitz.)
7. Jetzt applizierst du dir deinen Briefkasten auf deine Buchseite. Ich habe einen engen Zick-Zack-Stich dafür gewählt und diesen allerdings vor und wieder zurück genäht (jeden Rand extra). Mir hat das so einfach besser gefallen.
8. Nun zeichne dir oben noch das Briefsymbol auf und nähe es mit dem Geradstich nach. Auf den Briefkasten habe ich ein Tafel-Etikett geklebt und mit flüssigem Kreidestift draufgeschrieben. (Das Etikett klebt nur an dem Stoff, hält aber bombig!)
9. Der Schmetterling wurde aufgebügelt und den Luftballon (siehe Vorlage) habe ich aus Filz ausgeschnitten. Damit die Kam Snap besser hält, habe ich ihn mit Canvasstoff hinterlegt.
10. Den Briefumschlag einfach 2-mal aus deinem gewünschten Baumwollstoff ausschneiden und rechts auf rechts zusammennähen. Die Wendeöffnung ist ganz unten; diese nähst du nach dem Wenden knappkantig zu und faltest das Rechteck mittig nach oben (so, dass die typische Form eines Briefumschlages entsteht) und nähst hier die Seiten knappkantig zu. In die Spitze kommt nun der Kam Snap und mittig auf den Umschlag das Gegenstück dazu.
11. Auf deiner Seite wird das innere Volumenvlies aufgebügelt. Danach lege die Waldseite und die Briefkastenseite rechts auf rechts und lege dir dein Gegenstück zu deinem Klickverschluss (um dein Quiet Book zusammenzuhalten) mit dem passenden Schrägband wieder ein, ca. 2 cm sollten wieder überstehen. Nähe es auf der späteren, rechten Buchseite ein, also in dem Fall gegenüber dem Baumstamm. Lass dir die untere Seite als Wendeöffnung frei!

Vorlagen





Briefumschlag

Buchbindung

In diesem letzten Schritt fügst du nun die Seiten zum Quiet Book zusammen. Damit ist dein Quiet Book dann endlich fertig; außer du möchtest zuvor noch andere Seiten ergänzen.



Abbildung N1

Material

Für Innen

- 26x19cm Baumwollstoff
- 24x17cm Bügelvlies

Buchrücken:

- 2x Baumwollstoff 19x10cm
- Bügelvlies 17x8cm

Anleitung

1. Bügel dir dein Vlies jeweils auf die linke Seite deines Stoffes und bügle nun alle Ränder 1 cm um! Für den Buchrücken lege dir deine Stoffe jeweils auf links aufeinander (die Ränder sollten auch hier nach innen umgebügelt sein) und nähe die Stoffstücke oben und unten aneinander.
2. Die rechte Seite deines Buchrückens sollte nun ca. 5 mm auf der linken Seite deiner Titelbildseite aufliegen. Steck das fest und nähe es dran.

3. Nun werden die Buchseiten zusammengenäht. An deine erste Seite (Puppen-Kleiderschrank) nähst du dir mittig am Seitenrand den Anfang deiner Buchbindung. Nun markiere dir deine Buchbindung alle 4 cm auf der linken Stoffseite mit zwei kleinen Strichen (Trickmarker) und lege diese Markierungsstriche nun immer genau auf die Buchkante der nächsten Buchseite. Stecke jetzt den Stoff so fest, dass er die Kante der Buchseite umschließt. Du nähst nun innen, also auf der linken Seite deines Stoffes, knappkantig deinen Stoff an der Buchseite fest. Das Ganze wiederholst du nun alle 4 cm an jeder Buchseite. Nähen und gleichzeitig das Buch dabei halten wird von Seite zu Seite schwerer; mir hat dabei schlussendlich mein Mann geholfen! 😊 Viel Glück!
Den Buchrücken habe ich dann auf der letzten Seite per Hand festgenäht!

Wow, du hast es tatsächlich geschafft! Du kannst wirklich stolz auf dich sein! Ich hoffe sehr, dass du mit dem Ergebnis zufrieden bist und dass deine Kinder oder Enkel ihre Freude mit deinem Werk haben!